



Polizeirevier Jerichower Land

Polizeimeldungen PRev Jerichower Land

Berichtszeitraum vom 20.11.2023 bis 21.11.2023

Verkehrs- und Kriminalitätsgeschehen - Verkehrsunfall mit zwei verletzten Personen - Einbruch in einen Einkaufsmarkt - Tageswohnungseinbruch in ein Einfamilienhaus - Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen - Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte mit zwei verletzten Polizeibeamten

Verkehrsunfall mit zwei verletzten Personen

Möser OT Hohenwarthe, L52, Auffahrt BAB 2, 20.11.2023, 06:57 Uhr

Nach Aussagen der Unfallbeteiligten sowie Auswertung der objektiven Spurenlage befuhr ein 19-Jähriger mit seinem PKW Seat die L52 aus Lostau kommend in Richtung Hohenwarthe. An der Anschlussstelle der BAB 2 beabsichtigte er nach links auf diese abzubiegen. Hierbei übersah er einen 36-Jährigen, der mit seinem PKW Ford die Landstraße aus Hohenwarthe in Richtung Lostau befuhr. Bei dem Abbiegevorgang kam es zur Kollision beider Fahrzeuge. Beim Verkehrsunfall wurden beide Beteiligte leicht verletzt und zur medizinischen Behandlung ins Klinikum Burg verbracht. An den Fahrzeugen entstand Sachschaden. Da diese nicht mehr fahrbereit waren, mussten sie abgeschleppt werden. Aufgrund von auslaufenden Betriebsstoffen kam die Feuerwehr Lostau zum Einsatz.

Während der Unfallaufnahme wurde L52 im Bereich der Anschlussstelle der BAB 2 in beiden Fahrtrichtung voll gesperrt.

Einbruch in einen Einkaufsmarkt

Burg, Zibbeklebener Straße, 20.11.2023, 23:30 Uhr bis 21.11.2023, 00:00 Uhr

Unbekannte Täter verschafften sich kurz vor Mitternacht durch eine Tür an der Rückseite des Einkaufsmarktes gewaltsamen Zutritt. Im Verkaufsbereich wurden diverse Zigarettenschachteln aus dem Kassensbereich entwendet und teilweise in den Gängen verteilt. Darüber hinaus entwendeten die Täter nach bisherigen Erkenntnissen mehrere Mobiltelefone. Eine genaue Schadensauflistung liegt bislang noch nicht vor. Nach ersten kriminalpolizeilichen Erkenntnissen handelt es sich um mehrere Täter. Die Ermittlungen im vorliegenden Fall werden am heutigen Tag fortgeführt und dauern an.

Durch Beamte der Kriminalpolizei wurden in der Nacht Spuren und Beweismittel am Tatort gesichert.

Zeugen, die Hinweise zu den Tätern oder sonstige sachdienliche Informationen geben können, werden gebeten, sich persönlich, unter der Telefonnummer 03921/920-0 oder per E-Mail an levd.prev-jl@polizei.sachsen-anhalt.de im Polizeirevier Jerichower Land zu melden.

Tageswohnungseinbruch in ein Einfamilienhaus

Biederitz, Hainholzstraße, 20.11.2023

Bislang unbekannte Täter drangen in der Zeit zwischen 07:00 Uhr und 21:00 Uhr gewaltsam in ein Einfamilienhaus in der Hainholzstraße ein. Hierbei wurde eine Scheibe im Hochparterre des Hauses eingeschlagen und sich so Zutritt in das Innere des Hauses verschafft. Im Haus wurden sämtliche Räume begangen und alles durchwühlt. Der oder die Täter entwendeten nach ersten Erkenntnissen Bargeld, hochwertige Uhren sowie Silberbesteck. Der entstandene Schaden beläuft sich auf mehrere Tausend Euro.

Durch die Kriminalpolizei wurden am Tatort Spuren gesichert und ein Ermittlungsverfahren eingeleitet.

Zeugen, die verdächtige Personen- oder Fahrzeugbewegungen festgestellt haben oder Hinweise zu den Tätern oder tatverdächtigen Personen geben können, werden gebeten sich persönlich, telefonisch unter 03921/920-0 oder via E-Mail an levd.prev-jl@polizei.sachsen-anhalt.de im Polizeirevier Jerichower Land zu melden.

Tipps der Polizei

- Wenn Sie Ihr Haus verlassen – auch nur für kurze Zeit – schließen Sie unbedingt Ihre Haustür ab.
- Verschließen Sie immer Fenster, Balkon- und Terrassentüren. Denken Sie daran: Gekippte Fenster sind offene Fenster.
- Verstecken Sie Ihren Schlüssel niemals draußen. Einbrecher finden jedes Versteck.
- Wenn Sie Ihren Schlüssel verlieren, wechseln Sie den Schließzylinder aus.
- Achten Sie auf Fremde in Ihrer Wohnanlage oder auf dem Nachbargrundstück.
- Informieren Sie bei verdächtigen Beobachtungen sofort die Polizei.

- Geben Sie keine Hinweise auf Ihre Abwesenheit, wie z. B. in sozialen Netzwerken oder auf Ihrem Anrufbeantworter.

Weitere Hinweise erhalten Sie im Internet unter: <https://www.polizei-beratung.de/themen-und-tipps/einbruch/>

Zusätzlich empfiehlt die Polizei unter anderem eine mechanische Sicherung aller Fenster und Türen, damit ungebetene Gäste erst gar nicht hineinkommen. Die Polizei bietet hierzu kostenlose Beratungen an, wie sie sich besser vor Einbrüchen schützen können.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an das Polizeirevier Jerichower Land unter der Telefonnummer 03921/920-0 oder via E-Mail an za.prev-jl@polizei.sachsen-anhalt.de.

Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen

Burg, Niegripper Chaussee, 16.11.2023 bis 20.11.2023

Durch unbekannte Täter wurden im Zeitraum vom 16.11.2023 bis 20.11.2023 an der Umzäunung eines Gebäudes des Regionalverbandes des DRK in der Niegripper Chaussee ein etwa 5 cm x 5 cm großes Hakenkreuz sowie zwei Sigrunen in der Größe von ca. 7 cm x 5 cm mittels roter Farbe aufgebracht. Die Schmierereien wurden durch die Polizei fotografisch gesichert und Strafverfahren eingeleitet. Der polizeiliche Staatsschutz übernimmt die Ermittlungen.

Sachdienliche Hinweise erbittet das Polizeirevier Jerichower Land unter 03921/920-0 oder an levd.prev-jl@polizei.sachsen-anhalt.de.

Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte mit zwei verletzten Polizeibeamten

Burg, August-Bebel-Straße 55, 20.11.2023 bis 21.11.2023

Gegen 22:53 Uhr wurde dem Rettungsdienst und der Polizei eine stark blutende Person in der Geschwister-Scholl-Straße in Burg gemeldet. Offensichtlich hatte sich der 35-jährige Somalier zuvor mittels Messer selbst an der Hand verletzt. Unter Polizeibegleitung wurde dieser zur weiteren medizinischen Versorgung ins Klinikum Burg verbracht.

Der Betroffene wurde zunehmend aggressiver und widersetzte sich den Anweisungen. Im Krankenhaus beleidigte er die eingesetzten Polizeibeamten und bespuckte diese. Ferner schlug er mit dem bandagierten Arm auf die Polizisten ein und verletzte diese im Gesicht. Daraufhin musste er an Armen und Beinen fixiert werden. Gegen den nunmehr Beschuldigten wurden mehrere Ermittlungsverfahren eingeleitet. Er wurde nach der medizinischen Versorgung in eine Psychiatrische Klinik zwangseingewiesen.

Sturm, PHK

Sturm, PHK

Impressum: Polizeiinspektion Stendal, Polizeirevier Jerichower Land, Beauftragter für Pressearbeit, Bahnhofstraße 29 b
39288 Burg, Tel: +49 3921 920 198 Fax: +49 3921 920 305 Mail: za.prev-jl@polizei.sachsen-anhalt.de